



- **Feldergasse wird zur ersten Begegnungszone der Stadt. Grüninseln und eine E-Ladesäule sind vorgesehen.**



- **In der Stadt, im Wald und entlang der Donau: Klosterneuburg geht den Frühjahrsputz an**

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at
+43 2243 / 444 - 302
+43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

www.youtube.com/@rathausklosterneuburg

twitter.com/RathausK

Presseausendung vom 18. März 2024



Eine Zone für Fahrzeuge und Fußgänger: Baustart für die Umgestaltung



Feldergasse wird zur ersten Begegnungszone der Stadt. Grüninseln und eine E-Ladesäule sind vorgesehen.

In der Feldergasse in Weidling entsteht die erste Begegnungszone Klosterneuburgs mit Grüninseln, Kiss&Go-Zone und E-Ladesäulen. Die Bauarbeiten beginnen jetzt Mitte März und sind für zehn Wochen anberaunt.

Die Feldergasse soll von der Brandmayerstraße bis zur Nr. 12 zu einer ansprechenden Begegnungszone umgestaltet werden. Ökologie spielt dabei eine große Rolle. In den Bereichen der Parkspuren werden Grüninseln geschaffen und zwei Stellplätze mit einer E-Ladesäule versehen.

Die Arbeiten beginnen Mitte März, für die Umsetzung ist eine Totalsperre untertags unerlässlich. Vor dem Sommer soll alles fertig sein. Insgesamt investiert die Stadtgemeinde Klosterneuburg hier rd. € 400.000.- an Errichtungskosten.

Eine Begegnungszone ist eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt ist.

(Quelle: <https://www.oesterreich.gv.at/themen/mobilitaet/kfz/10/Begegnungszonen.html>)

Die Details im Überblick

- Grüninseln im Bereich der Parkspuren und zwei Stellplätze mit E-Ladesäule sind vorgesehen.
- Für mehr Verkehrssicherheit sorgen eine Kiss & Go Zone, eine Kurzparkzone mit drei Stellplätzen sowie ein Fahrverbot (ausgenommen Anrainer, Radfahrer und Kommunalfahrzeuge).
- Zu Gunsten der Errichtung von drei Stellplätzen wird die bestehende Müllsammelstelle auf die schräg gegenüberliegende Straßenseite verlegt.
- Die Litfaßsäule wird auf die Nebenflächen zur Kreuzung Kirchmayergasse / Weidlingbachgasse versetzt.
- Am Beginn der Zone wird die Fahrbahn angehoben und eine Betonrampe hergestellt.
- Auf Höhe von Nr. 4-6 wird eine Umkehrmöglichkeit geschaffen.
- Die Gehsteigflächen werden mit hochwertigem Material nicht nur optisch aufgewertet.

Foto „Frühjahrsputz“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Lutz

Bildtext: In der Feldergasse beginnen die Arbeiten an der ersten Begegnungszone Klosterneuburgs.



Frühjahrsputzaktion in Klosterneuburg und den Orten am 23. März sowie 12. April



In der Stadt, im Wald und entlang der Donau: Klosterneuburg geht den Frühjahrsputz an

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg lädt am 23. März zusammen mit dem Land Niederösterreich Bürger und Vereine ein, mitzumachen. Der Wirtschaftshof unterstützt mit Logistik.

Am 23. März wird in ganz Klosterneuburg aufgeräumt. Für Warnwesten, Handschuhe und Sammelsäcke ist dank der Aktion der NÖ Umweltverbände und des Landes Niederösterreich gesorgt. Die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Mülls übernimmt die Stadtgemeinde Klosterneuburg. Am 12. April sind dann im Strombad Kritzendorf helfende Hände gefragt.

Treffpunkte für die Frühjahrsputzaktion am 23. März

- 09.00 Uhr Kierling / Maria Gugging vor der ISTA Lecture Hall
- 09.00 Uhr Höflein auf dem Dorfplatz
- 14.00 Uhr Klosterneuburg auf dem Parkplatz Gasthaus Donaustub'n

Treffpunkt für die Frühjahrsputzaktion am 12. April

- 17.00 Uhr Kritzendorf auf dem großen Parkplatz im Strombad

Anmeldung

Für Kierling, Maria Gugging, Höflein und Kritzendorf: bei den Ortsvorstehern,
www.klosterneuburg.at/Ortsvorsteher

Für Klosterneuburg: Umweltreferent Ing. Alexander Weber, Tel.+43 2243 / 444 - 353
umweltschutz@klosterneuburg.at

Klosterneuburg als e5-Gemeinde: www.klosterneuburg.at/energiegemeinde

Einsatz für Klima & Umwelt – dem e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden verpflichtet



Foto „Frühjahrsputz“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / edely

Bildtext: V.l.: Die Stadträte Johannes Edtmayer und Leopold Spitzbart, Ortsvorsteherin Helga Fucac, Raimund Neuhauser und Thomas Pöll vom Wirtschaftshof, Umweltreferent Alexander Weber, Ortsvorsteherin Gabi Pöll rufen zum Säubern in ganz Klosterneuburg auf.